

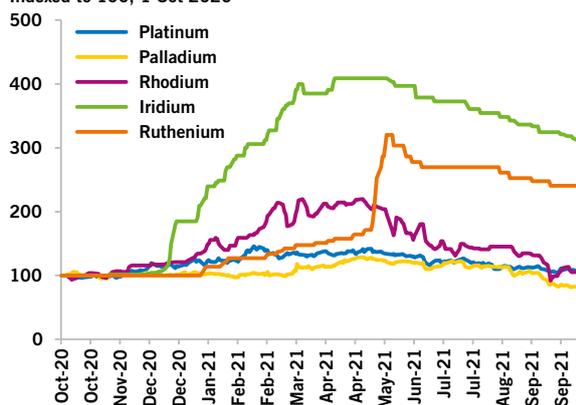


IM FOKUS

Iridium ist das herausragende Metall des Jahres 2021, aber kommt das Beste noch?

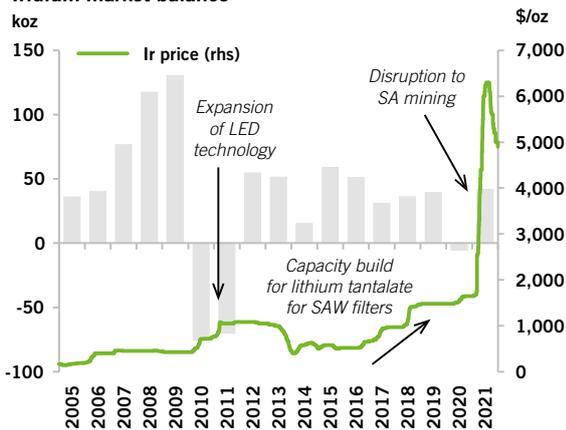
Iridium war mit einem Plus von über 300 % seit letztem Oktober **das Metall aus der Platingruppe mit der besten Performance in den letzten 12 Monaten**. Ruthenium folgt im gleichen Zeitraum mit einem Zuwachs von über 200 %, Platin und Rhodium hingegen bewegen sich auf vergleichbarem Niveau. Palladium ist jetzt 20 % schwächer als im Oktober des Vorjahres. Obwohl der Iridiumpreis von seinem Höchststand im Mai leicht nachgegeben hat, mit einer geringeren Volatilität als die anderen Metalle, ist davon auszugehen, dass der Preis weiter auf hohem Niveau bleibt, auch wenn sich die Raffinerieproduktion aus Südafrika wieder normalisiert hat.

PGM prices
Indexed to 100, 1 Oct 2020



Source: SFA (Oxford), Heraeus, Bloomberg

Iridium market balance



Historisch waren die Preistreiber für Iridium auf der Nachfrageseite zu finden, insbesondere aus dem Elektroniksektor. 2011 erreichte der Iridiumpreis aufgrund des schnellen Anstiegs der Nachfrage für Iridiumtiegel, um dem LED-Wachstum gerecht zu werden, ein Rekordhoch von 1.200 USD/Unze. Der Kapazitätsaufbau für die Herstellung von Lithiumtantalat für SAW-Filter war mit verantwortlich für die Preisrallye 2016/17. Zum ersten Mal war es nun die Angebotsseite, die den Preis in diesem Jahr auf Rekordhöhen trieb. Die Unterbrechung der Raffinerieproduktion in Südafrika hatte erhebliche Auswirkungen auf das PGM mit der geringsten Verfügbarkeit. Die Größe des Iridiummarktes (250.000 Unzen/7,8 t) im Vergleich zu Platin (6,8 Mio. Unzen/212 t) oder zu Ruthenium (1 Mio. Unzen/31,1 t) hat zur Ursache, dass sich jede leichte Verschiebung von Angebot oder Nachfrage verstärkt auswirkt.

Die rasche Expansion der Wasserstoffwirtschaft in den nächsten Jahren wird die Nachfrage für Iridium anheben, insbesondere durch das Wachstum der Produktion von grünem Wasserstoff über PEM-Elektrolyse. Die Nachfrage nach Iridium für die Wasserstoffgewinnung dürfte bis Mitte der Dekade 20.000 Unzen (622 kg) überschreiten (ausgehend von <1.000 Unzen/31 kg im vergangenen Jahr), was auf erhebliche zusätzliche Elektrolyseurkapazitäten insbesondere in Europa zurückzuführen ist. Obwohl sich die PGM-Preise insgesamt von ihrem Höchststand zu Beginn des Jahres zurückgebildet haben, bleibt der Basketpreis im historischen Vergleich auf einem hohen Niveau und die Produzenten fördern und verarbeiten weiterhin Erze aus zuvor unwirtschaftlichen Gebieten mit guten Margen.

Die schleichende Zunahme des Iridiumangebots aus niedrighaltigem Material sowie die Bearbeitung von Abraumhalden, in Kombination mit Projekten, die ausgebeutete Minen ersetzen, **werden den Iridiummarkt kurzfristig gut versorgt halten, was das Nachfragewachstum in allen Sektoren, insbesondere aus der Wasserstoffwirtschaft, unterstützt**.



EDELMETALLÜBERBLICK

79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.759	-0,18%	1.781	08.10.2021	1.746	06.10.2021
€/oz	1.520	0,03%	1.540	08.10.2021	1.503	04.10.2021

Sommerliche Nachfrageschwäche der Zentralbanken für Gold. Die Zentralbanken kauften im August 28,4 Tonnen Gold, 9% weniger als im Juli, das Kauftempo verringerte sich weiter. Nach einem Höchststand von ca. 165 Tonnen im März hat sich die Zentralbanknachfrage allmählich reduziert. Die Aktivitäten der Zentralbanken waren im ersten Halbjahr durch einmalige große Käufe von einigen wenigen Zentralbanken gekennzeichnet. In den vergangenen beiden Monaten sind diese weitestgehend ausgeblieben. Sollte sich dies im weiteren Jahresverlauf fortsetzen, wird die Notenbanknachfrage 2021 voraus-

sichtlich unter dem Niveau der Jahre 2018 (656 t) und 2019 (605 t) bleiben, aber über 2020 (255 t) liegen. Zentralbanken machen jedes Jahr rund 14% der Goldnachfrage aus (Quelle: World Gold Council). Der Streit um die US-Schuldenobergrenze und die Sackgasse bei den Ausgabenplänen der Demokraten erhöhen die Unsicherheiten bei der Fortsetzung der wirtschaftlichen Erholung, je länger diese ungelöst bleiben. Da von einer Lösung auszugehen ist, wird dies kurzfristig nicht die Attraktivität von Gold als sicheren Hafen stützen. Der Preis dürfte sich weiterhin seitwärts bewegen.

47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	22,77	0,97%	23,19	08.10.2021	22,21	06.10.2021
€/oz	19,68	1,21%	20,04	08.10.2021	19,17	04.10.2021

Silber bleibt aufgrund des hohen Anteils der industriellen Nachfrage unter Druck. Die Auswirkungen der anhaltenden Halbleiterknappheit, die die Produktion einer Reihe von silberhaltigen Elektroartikeln wie Autos, Smartphones und Fernsehern einschränkt, schwächen die Nachfrage. Silber ist aufgrund seiner hohen Leitfähigkeit Bestand-

teil fast aller elektrischen und elektronischen Geräte. Die Nachfrage aus der Elektronik machte im vergangenen Jahr 9.465 t aus (Quelle: The Silver Institute). Angesichts der hohen Abhängigkeit vom industriellen Wachstum belasten Sorgen einer zunehmend instabilen US- und Weltwirtschaft den Silberpreis.

78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datumw	Tief	Datum
\$/oz	1.026	4,78%	1.043	08.10.2021	946	06.10.2021
€/oz	887	5,02%	901	08.10.2021	815	04.10.2021

Streiks könnten die südafrikanische Platinproduktion nächstes Jahr beeinträchtigen. Die Tarifverträge stehen Mitte 2022 zur Erneuerung an. Da die Produzenten Rekordgewinne erzielen, werden die Gewerkschaften wahrscheinlich auf hohe Lohnerhöhungen drängen. Allerdings sind auch die Kosten der Produzenten deutlich gestiegen. Sibanye-Stillwater befindet sich für seine Goldbergwerke derzeit in Verhandlungen mit den Gewerkschaften AMCU und NUM und hat erklärt, dass sie einen Streik hinnehmen würden, sollte man sich nicht im ersten Schritt einigen. Es besteht die Gefahr, dass sich dies auch im PGM-Sektor wiederholen kann. Neben Sibanye-Stillwater stehen im

nächsten Jahr ebenso bei Anglo American Platinum und Impala Platinum Tarifverhandlungen an. 2014 ging die südafrikanische Produktion im Vergleich zum Vorjahr als Folge der langwierigen Streikaktionen der AMCU um rund 30 % auf 3 Mio. Unzen (93,3 t) zurück. Seinerzeit waren davon Anglos Minen Rustenburg (jetzt Sibanye-Stillwater), die Union Minen in Impalas Abbaugelände sowie Lonmin Marikana (jetzt Sibanye-Stillwater) betroffen. Der Schlusskurs der vergangenen Woche, der zum ersten Mal seit fast zwei Monaten über 1.000 USD/oz lag, ist ein positives Zeichen für Platin.



EDELMETALLÜBERBLICK

⁴⁶Pd Palladium

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.076	7,82%	2.094	08.10.2021	1.849	06.10.2021
€/oz	1.793	7,99%	1.796	08.10.2021	1.603	06.10.2021

General Motors setzt auf eine elektrifizierte Zukunft.

General Motors (GM) besitzt die Marken Buick, Cadillac, Chevrolet und GMC und ist einer der größten Autohersteller in den USA. Das Unternehmen, das auf dem Weg ist, Benzinfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge zu ersetzen, plant den Jahresumsatz von einem Fünfjahresdurchschnitt von etwa 140 Mrd. bis 2030 zu verdoppeln. GM hat sich vorgenommen bis 2025 35 Milliarden US-Dollar für Elektrofahrzeuge in die Hand zu nehmen und will nach 2035 keine Fahrzeuge mehr mit Verbrennungsmotoren herstellen. Kürzlich wurden Pläne bekanntgegeben, die Fertigungskapazitäten für Elektrofahrzeuge zu erhöhen, sodass die Hälfte der Werke in Nordamerika und China bis Ende des Jahrzehnts in der Lage sein werden diese herzustellen. GM plant nächstes Jahr eine elektrische Version seines meistverkauften Chevrolet Silverado Pickup-Trucks

auf den Markt zu bringen, der mit Fords elektrischem F-150 konkurrieren wird. Zwei der beliebtesten Fahrzeuge in Nordamerika werden dann mit elektrisch betriebenen Motoren angeboten werden. Trotz der Zusagen der Autohersteller für Elektrofahrzeuge werden Benzinfahrzeuge mit Verbrennungsmotor auf absehbare Zeit den US-Markt weiter dominieren, da es für die Verbraucher immer noch begrenzte Anreize für die Elektrofahrzeuge, bzw. keine Strafen für die Verwendung von Verbrennungsmotoren gibt. Damit bleibt die Palladiumnachfrage zumindest in dieser Region gesichert. Nordamerika ist mit einem jährlichen Anteil von rund 1,8 Mio. Unzen (56 t) Palladium die zweitgrößte Region für die Nachfrage in Autokatalysatoren. Palladium war vergangene Woche der Outperformer und schloss über 2.000 \$/oz.

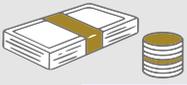
⁴⁵Rh ⁴⁴Ru ⁷⁷Ir Rhodium, Ruthenium, Iridium

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$15.350/oz	\$670/oz	\$5.050/oz
Vorwoche	\$14.800/oz	\$710/oz	\$5.200/oz

Rhodiumreiche Minen in Südafrika könnten im nächsten Jahr von Streiks betroffen sein.

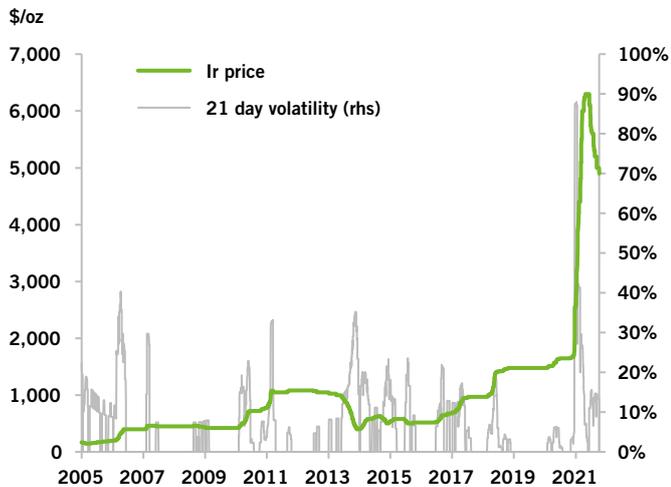
Für mehrere wichtige Produzenten stehen ab Mitte 2022 die Verhandlungen mit den Gewerkschaften zur Erneuerung der Tarifverträge an. Insbesondere die arbeitsintensiven UG2-Minen im Western Limb, einschließlich Rustenburg, Marikana und der Impala Lease Area, sind reich an Rhodium, sodass mögliche Streiks in diesen Minen die Rhodiumversorgung im Jahr 2022 beeinträchtigen könnten. Die Auswirkungen der Streiks im

Jahr 2014 verringerten die Rhodiumproduktion im gleichen Jahr um rund 160.000 Unzen, bzw. 5 t (-22% gegenüber dem Vorjahr). Rhodium war von den drei wichtigsten PGMS seinerzeit am stärksten betroffen, da die Schließungen überproportional die UG2-Abschnitte betrafen. Die Preise für Iridium und Ruthenium fielen letzte Woche beide um 3,8% bzw. 5,6%, während Rhodium sich wieder auf über 15.000 USD/Unze erholen konnte.



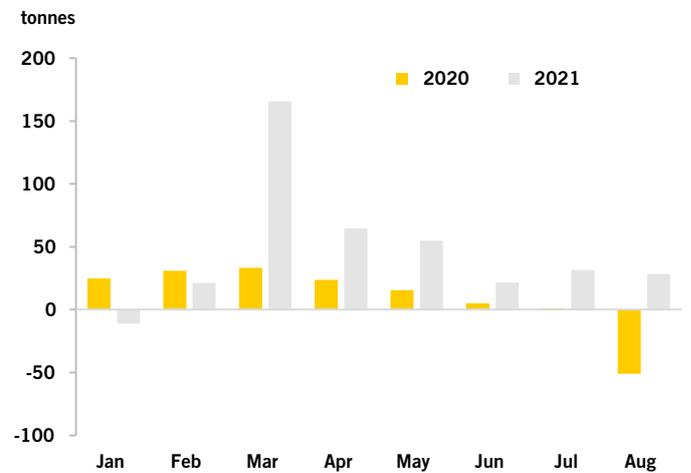
MARKTINDIKATOREN

Iridium price volatility



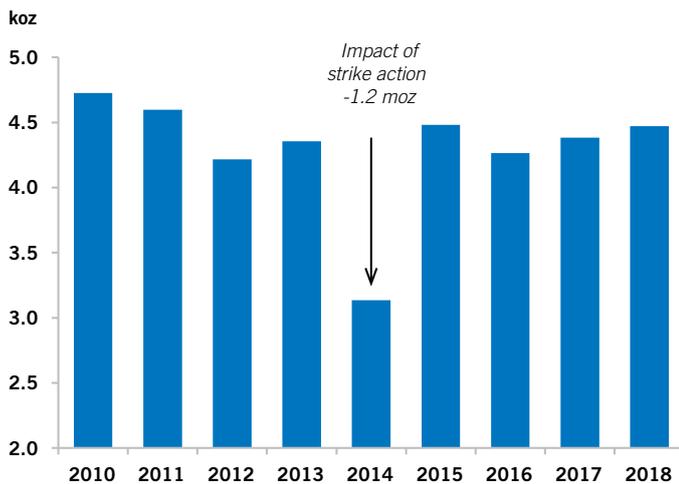
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Central bank net gold demand



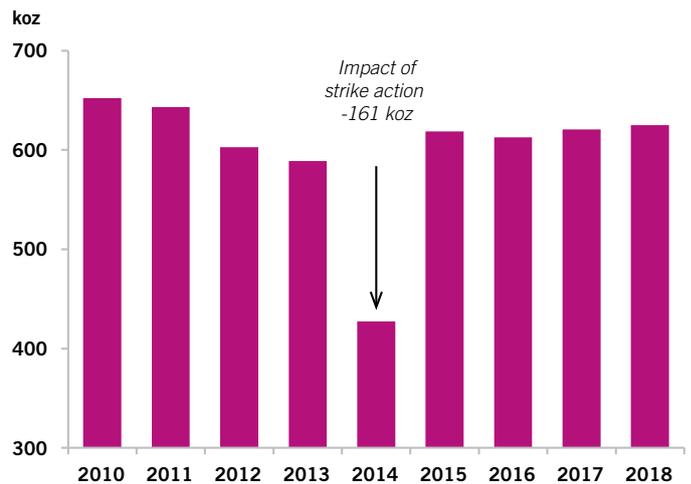
Source: World Gold Council

SA platinum supply



Source: SFA (Oxford)

SA rhodium supply



Source: SFA (Oxford)

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

www.herae.us/trading-market-report

Das Impressum von Heraeus Precious Metals finden Sie [hier](#)

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658
tradingsh@heraeus.com

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd
United Kingdom
Phone: +44 1865 784374
www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford,
United Kingdom, OX4 4GA

DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.